



Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2525

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.
Am Alten Markt 6, 22 926 Ahrensburg

An die
Vorsitzende des Umwelt- und Agrarausschusses
des schleswig-holsteinischen Landtags

Landesverband
Schleswig-Holstein /
Hamburg e.V.

Am Alten Markt 6
22 926 Ahrensburg

Tel. 04102 / 1722
Fax 04102 / 81164

buero@bdp-sh-hh.de
www.bdp-sh-hh.de

Ahrensburg, 30. Oktober 2007

Stellungnahme zum Gesetzentwurf über die Anstalt Schleswig-Holsteinische
Landesforsten, Ihr Schreiben vom 16.10.2007

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Damen und Herren Ausschussmitglieder,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16.10.2007 mit der Bitte um
Stellungnahme in o.a. Angelegenheit als Jugendverband, der sich durch
seine Umweltbildung und naturverbundene Kinder- und Jugendarbeit
auszeichnet. Gerne kommen wir Ihrer Aufforderung hiermit nach.

In Schleswig-Holstein stellen Waldgebiete einen idealen Spiel- und
Erlebnisraum für umweltverträgliche Erlebnispädagogik und
jugendtouristische Erholungsangebote dar.

Durch das Aufwachsen in einer naturnahen Umgebung wird das
Verhältnis von Kindern zu ihrer natürlichen Umwelt in unserem Land
nachhaltig geprägt.

Gerade Kinder, die in einer städtischen Umgebung groß werden, können
im Wald begreifen, was es heißt, ihre Umwelt als Spiel- und Lebensraum
zurückzuerobern. Das Leben und Spielen in der Natur fördert damit im
Besonderen die Emanzipation und das Interesse von Kindern, am
Gemeinwesen zu partizipieren.

Das Erforschen und behutsame Kennenlernen, Spielen und Erholen in
Wäldern als attraktivem Spiel- und Lernort ist in Schleswig-Holstein dank
umfangreicher öffentlicher Waldflächen und attraktiver
Umweltbildungsangebote heute noch möglich.

Wir halten die Pläne der Landesregierung zur Überführung des
Staatswaldes in eine öffentlich rechtliche Anstalt grundsätzlich für
problematisch, wie sie den Stellungnahmen des „Bündnis Wald“
entnehmen können, dem wir angehören.



Die aus diesem Bündnis hervorgerufenen Bedenken richten sich gegen die betriebswirtschaftlich ausgerichtete Umstrukturierung des Landeswaldes. Wir können die zugrundeliegende Logik der Kosteneinsparung im Landeswald nachvollziehen, jedoch sind aus unserer Sicht im Zuge der Umstrukturierung zentrale Allgemeinwohlbelange wie insbesondere die Erholung und Umweltbildung im Wald in ihrem jetzigen Umfang auf inakzeptable Weise gefährdet.

Der geplante Personalabbau und das Gebot der Wirtschaftlichkeit sind aus unserer Sicht der Nährboden eines schleichenden Rückgangs von Gemeinwohlleistungen in unseren bundeslandtypischen Wäldern.

Wir möchten Sie deshalb im Interesse vieler junger Menschen in unserem Land dazu aufrufen, dafür Sorge zu tragen, dass der Spiel-, Lern- und Erlebnisraum Wald auch zukünftig so genutzt und erhalten werden kann, wie Sie ihn seit Ihrer Kindheit genießen durften!

Im BdP Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg e.V. sind ca. 3.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aktiv. Wir leisten in zahlreichen Gruppen im gesamten Schleswig-Holstein naturverbundene Kinder- und Jugendarbeit u.a. auch mit zahlreichen Seminaren zur ökologischen Bildung.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir.
Herzlichen Gruß und Gut Pfad!

gez. Vorstand des BdP Landesverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.

Redaktion: Hannes Clausen (Landesvorsitzender)

Quelle: www.bdp-sh-hh.de